

Hui.

Soviele Begriffe auf einmal und alle haben was mit Schatten zu tun?
 Ja, sieht erstmal viel aus, aber ich versuche es etwas aufzuteilen
 und schrittweise zu erklären.

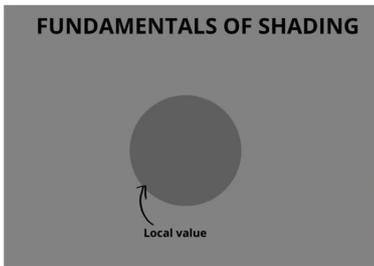
Zu aller erst, die wichtigste Frage: WOZU braucht man das?

Ganz einfach: um dein Bild Dreidimensional zu machen, sind Schatten unverzichtbar.
 Erst durch Licht und Schatten nimmt unser Auge überhaupt Formen wahr.
 Beim Malen und Zeichnen müssen wir daher Mittel finden Licht und Schatten darzustellen.

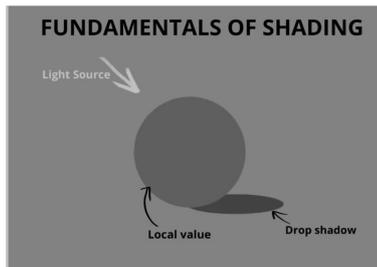
Ich habe mit Absicht die englischen Begriffe dazugeschrieben,
 da diese sehr oft benutzt werden, auch im deutschsprachigen Raum.

Ist übrigens so, dass viele gute Videos zum
 Thema Zeichnen auf YouTube in Englisch sind.
 Ich habe also nicht nur Zeichnen geübt,
 sondern beim Schauen der Videos mein Englisch verbessert ^^

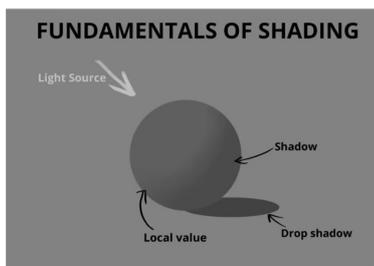
Nur so am Rande



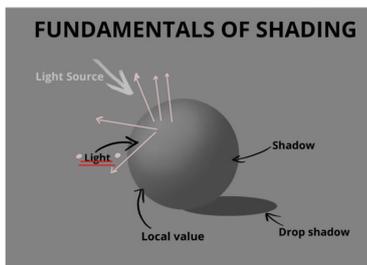
Fangen wir mit einem Kreis an.
Er hat eine Farbe (Local Value) und sieht erstmal nur sehr flach aus. Keine 3D-Form, nur eine Fläche.



Fügen wir nun eine Lichtquelle hinzu (Light Source)
Entsteht ein Schatten.
Der "Drop Shadow", geworfen von der Kugel, da hier kein Licht hinkommt.

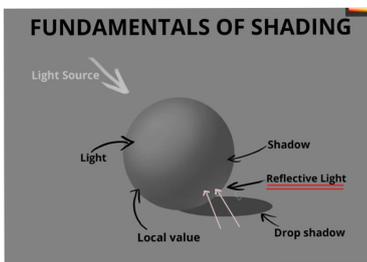


Auf der Kugel entsteht ebenfalls ein Schatten (shadow)
da das Licht nicht um die runde Form der Kugel "rumkommt"
Erinnert euch an die Formstudien, die helfen hier weiter um zu wissen
wo das Licht "hinkommen kann" und wo nicht.

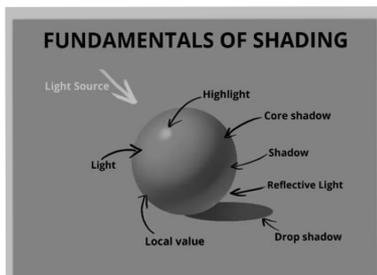


Jetzt wird es interessant: Warum ist an dem Ball ein Pfeil
an dem "Light" also Licht steht?

Jeder Gegenstand, auf den Licht trifft, wirft das Licht auch
wieder zurück. Er reflektiert es.
(ja, ein Ausflug in die Physik)
Daher ist diese Stelle der Kugel etwas heller.



Und was ist dann noch "Reflective Light"?
Nun, noch mehr "reflektiertes Licht".
Der Boden, auf dem die Kugel liegt, reflektiert auch das Licht und
"wirft es" gegen die Kugel.

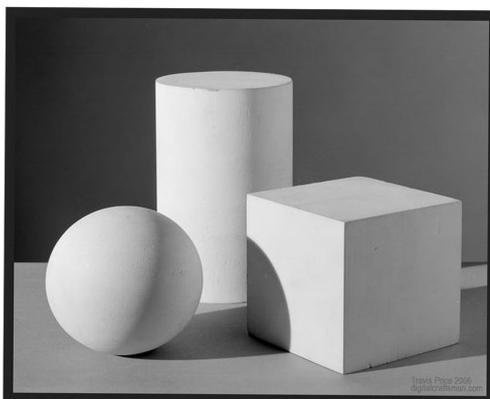


Das "Highlight" ist die hellster Stelle, wo das meiste Licht "hinkommt"
und auch reflektiert wird.

Übung:

Nehmt euch ein Objekt, was ganz einfaches. Einen Ball eine Kugel, ein Schachtel...
nehmt eine Lampe, am besten eine Schreibtischlampe und beleuchtet euer Objekt von
einer Seite.

Zeichnet es ab und versucht dabei auf den Schatten zu achten.



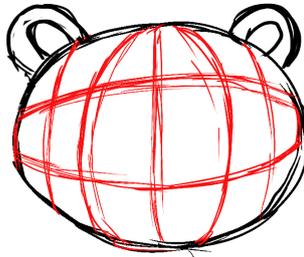
Sucht euch Bilder, versucht herauszufinden, wo die
Lichtquelle ist und wo der Schatten hinfällt.

Die Grundformen einer Figur finden + Licht / Schatten

Beispiel:

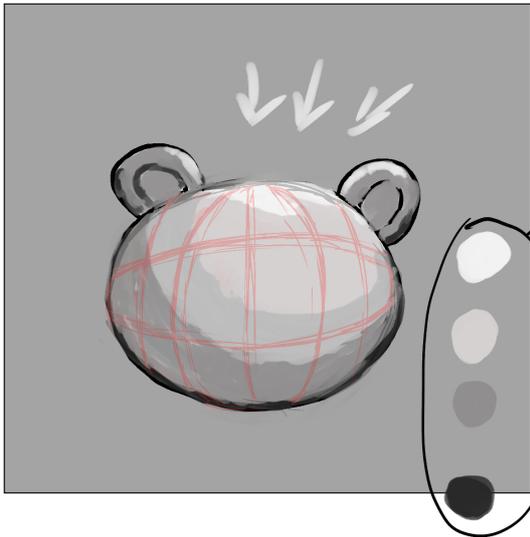


Der Kopf



Im Grunde eine Kugel, oder eher Ei/Oval

Hilfslinien helfen die Form / 3D darzustellen



Nehmt für so eine Übung nicht mehr als 3/4 Grautöne

Diese Übung für Licht und Schatten ist ganz bewusst in Graustufen.

Lasst erstmal die Finger von Farben! Farben sind nicht wirklich "wichtig", wenn es um "Realistisch" geht.

Farben sind am Anfang nur verwirrend!



Beide Augen wirken "echt"